

V

C

viennacontemporary

viennacontemporary  
24.–27. September 2020  
Marx Halle Wien

Wir freuen uns auf die Ausgabe 2020!

Wir dürfen uns freuen: viennacontemporary wird vom 24. bis 27. September 2020 in der Wiener Marx Halle stattfinden!

Den rund 65 teilnehmenden Galerien aus 16 Ländern gebührt unser großer Dank für ihr Vertrauen und ihr Engagement für unsere gemeinsame Sache in diesen nicht immer einfachen Zeiten. Die Galerien werden auch dieses Jahr wieder starke Positionen aus ihrem Programm unserem interessierten Publikum präsentieren. Aus den bekannten Gründen wird die Messe dieses Jahr konzentrierter aufgestellt sein – und somit beste Gelegenheiten für eine tiefergehende, persönlichere Auseinandersetzung mit dem Gezeigten und intensive Gespräche mit den AusstellerInnen und KünstlerInnen bieten.

Wir freuen uns auf die Einführung einer digitalen Option: vc\_on  
vc\_on hat es sich zum Ziel gesetzt, der österreichischen und mittel-, südost- und osteuropäischen Kunst sofortige Aufmerksamkeit zu schenken, ein neues Publikum und junge SammlerInnen anzusprechen, Galerien und KunstliebhaberInnen miteinander zu verbinden und nachhaltige Beziehungen aufzubauen. Zusätzlich bietet das neue Online-Magazin on central east spannende Neuigkeiten und Features zu den Kunst-, Kultur- und Lifestyle-Szenen Wiens und den aufstrebenden mittel-, südost- und osteuropäischen Zentren, um Bewusstsein und Interesse für die Region zu wecken. vc\_on wird am 17. September 2020 online gehen.

Zum Thema Sicherheit und Komfort

Um die Sicherheit aller TeilnehmerInnen angesichts der aktuellen Situation zu gewährleisten, folgt die Veranstaltung einem umfassenden Schutzkonzept unter strenger Einhaltung aller Vorgaben der Österreichischen Bundesregierung. So wurde ein Timeslot-System für die BesucherInnen sowie ein Kontakt-Rückverfolgungssystem eingeführt. Für alle – Team, AusstellerInnen und BesucherInnen – gilt die Maskenpflicht. Weitere Informationen zum Schutzkonzept finden Sie auf unserer Webseite.

Wir bitten unsere BesucherInnen Online-Tickets im Voraus unter [www.viennacontemporary.at](http://www.viennacontemporary.at) zu buchen. Der Kauf eines Tickets und die Registrierung ist allerdings auch jederzeit vor Ort möglich.

*„Wir haben uns auch in dieser herausfordernden Zeit engagiert, Galerien anzuziehen und eine aufregende Veranstaltung für KunstliebhaberInnen hier in Wien zu organisieren. Kunst hat die Aufgabe, aktuelle gesellschaftliche Ereignisse zu reflektieren, weshalb man sich besonders auf die Galerien der südost- und osteuropäischen Länder freuen darf. Daher bin ich zuversichtlich, dass wir trotz erschwelter Umstände eine sehr inspirierende Kunstmesse erleben werden.“*

– Johanna Chromik, Artistic Director viennacontemporary

*„Gerade in Zeiten von Covid-19 braucht es mehr positive Impulse für die zeitgenössische Kunst und den Kulturstandort Wien. Daher haben wir uns entschieden, die viennacontemporary 2020 zu veranstalten. Kunst ist eine gemeinsame Sprache von Individuen und Gesellschaften. Alle haben auf die Rückkehr des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens nach der Schließung gewartet. Deshalb haben die Museen und Theater in Wien seit kurzem wieder geöffnet. Gemeinsam mit den Galerien, KünstlerInnen und Institutionen wollen wir mit viennacontemporary 2020 ein starkes Lebenszeichen der Kunst- und Kulturszene senden.“*

– Dmitry Aksenov, Vorsitzender der viennacontemporary

## **Galerien per Land**

### **Bulgarien**

ONE Gallery, Sofia

### **Deutschland**

FeldbuschWiesnerRudolph, Berlin

Britta Rettberg, München

Galerie Jochen Hempel, Leipzig

Galerie Russi Klenner, Berlin

kajetan Berlin, Berlin

KOW, Berlin

NOME, Berlin

Philipp von Rosen Galerie, Köln

roland.angst / projects, Berlin | Wien

### **Italien**

10 A.M. ART, Milan

Alessandro Casciaro, Bozen

Doris Ghetta, St. Ulrich

### **Irland**

Green On Red Gallery, Dublin

### **Lettland**

Maksla XO, Riga

### **Niederlande**

Dürst Britt & Mayhew, Den Haag

**Österreich**

Charim Galerie, Wien  
CRONE, Wien  
E X I L E, Wien  
ELEKTROHALLE RHOMBERG, Salzburg  
Galerie Clemens Gunzer, Wien  
Galerie Ernst Hilger, Wien  
Galerie Gans, Wien  
Galerie Gerald Hartinger, Wien  
Galerie Hubert Winter, Wien  
Galerie Kandlhofer, Wien  
Galerie Krinzinger, Wien  
Galerie nächst St. Stephan Rosemarie Schwarzwälder, Wien  
Reinthal, Wien  
Galerie Sophia Vonier, Salzburg  
Galerie Sturm & Schober, Wien  
SUPPAN FINE ARTS, Wien  
Galerie Zimmermann Kratochwill, Graz  
Galerie3, Klagenfurt  
Gallery AAAA, Wien  
Georg Kargl Fine Arts, Wien  
GIANNI MANHATTAN, Wien  
Hieke Kunsthandel, Wien  
Knoll Galerie, Wien | Budapes  
Konzett, Wien  
Lukas Feichtner Galerie, Wien  
Meyer Kainer, Wien  
OstLicht. Galerie für Fotografie, Wien  
Shore, Wien  
Smolka Contemporary, Wien  
Sophie Tappeiner, Wien  
unttld contemporary, Wien

**Polen**

Le Guern Gallery, Warschau

**Republik Korea**

Gallery H.A.N., Seoul

**Rumänien**

418GALLERY, Cetate | München  
AnnArt Gallery, Buckarest  
Carol Galleries, Buckarest

**Russland**

Iragui, Moscow  
MYTH Gallery, St. Petersburg  
Osnova Gallery, Moskau  
Syntax Gallery, Moskau

**Serbien**

Gallery Rima, Kragujevac | Belgrad

**Slovakei**

ZAHORIAN & VAN ESPEN, Bratislava | Prag

**Slovenien**

P74 Gallery, Ljubljana  
RAVNIKAR GALLERY SPACE, Ljubljana

**Tschechische Republik**

Jiri Svestka Gallery, Prag  
stone projects, Prag  
SVIT, Prag

**Ungarn**

Ani Molnár Gallery, Budapest  
Kisterem, Budapest  
Vintage Galéria, Budapest

**Vereinigtes Königreich**

l'étrangère, London

## Programm

Auch in diesem Jahr wird es wieder kuratierte Sektionen auf der Messe geben. Die in Berlin und Wien lebende Kuratorin **Cathrin Mayer** zeigt in **ZONE1** acht junge Positionen, die durch den Standort Österreich miteinander verbunden sind: Kamilla Bischof | Meyer Kainer, Laura Hinichsmayer | Gallery AAAA, Richard Nikl | Shore, Rosa Rendl | Georg Kargl Fine Arts, Christophe de Rohan Chabot | Exile, Anna Schachinger | Sophie Tappeiner, Lawrence Sturla | Gianni Manhattan und Marianne Vlaschits | Galerie Sophia Vonier.

Der Prager Kurator **Jen Kratochvil** stellt in der Sektion **VIDEO** eine vielseitige Auswahl von Videoarbeiten vor. Neben dem Film-Programm *Where Do We Find Ourselves...* mit Beiträgen von KünstlerInnen der teilnehmenden Galerien werden auch Werke von u.a. Anetta Mona Chisa, Liam Gillick, Agnieszka Polska und Ursula Mayer gezeigt.

Zum zweiten Mal werden in der Sektion **Explorations** verschiedene Galerien aus Europa pointierte Werkpräsentationen künstlerischer Positionen der 60er und 70er Jahre gezeigt. Es werden Arbeiten von Éva Bodnár, fotoform | roland angst / projects, Sanja Iveković, Laibach Kunst, Tadej Pogačar, Milena Usenik | P74 Gallery, Tomás Konok | Ani Molnár Gallery, Vera Molnár | Vintage Gallery, Diet Saylor | 418 Gallery und André Verlon | Hieke Kunsthandel zu sehen sein. Die Schau ist von **Elisa R. Linn** und **Lennart Wolff** kuratiert.

**Jelena Petrović** ist Kuratorin des diesjährigen **TALK** Programms zum Thema west- und osteuropäische Länder: Central and Eastern European Art: Beyond Social Utopia. In diesem Jahr steuert sie eine Reihe von Gesprächen mit dem Schwerpunkt Fragen der Kunst in Mittel-, Südost- und Osteuropa bei. Sie geht unter anderem auf Fragen der zeitgenössischen Kunstproduktion, des Ausstellens und der Positionierung ein, sowie auf Fragen zu geopolitischen Zonen des Unbehagens und der Zugehörigkeit.

Die **ArtTech Talks** werden geleitet von **Francesca Gavin**, die sich in ihren Panels mit der unterschiedlichen Überschneidung von Technologie und kreativer Kultur befasst. Ein Schwerpunkt liegt auf Technologie als Einfluss darauf, wie und wo wir Kunst entdecken können. Es wird Gespräche zu den Themen digitales Kuratieren, Gameplay und Technologie abseits des Bildschirmes geben.

**Sponsoren und PartnerInnen**

**HauptpartnerInnen:** Erste Group, Aksenov Family Foundation

**Premium PartnerInnen:** BDO, Bildrecht, Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, Hey-U, Kramer & Kramer, Kulturabteilung der Stadt Wien (MA7), Steininger Designers, MH-Management, MuseumsQuartier Wien, Wirtschaftsagentur Wien

**Supporting PartnerInnen:** Croma Pharma, Flos, Illy, Kattus, Living Divani, Ottakringer, Poet Audio, Red Bull, RDI Group, Saint Charles Apothecary, Vöslauer, Weingut Mayer am Pfarrplatz, Weingut Christian Kirnbauer, Weingut Keringer, Wien Tourismus

**Catering Partner:** Velvet Catering

**ZONE1 & Video** unterstützt von: Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport

**Preise 2020:** viennacontemporary | Bildrecht SOLO Award  
Q21 viennacontemporary Artist-in-Residence Prize

**Offizielle Fluglinie:** Austrian Airlines

**Ticket PartnerIn:** Reservix

**Partnerinstitutionen:** Curated by, Belvedere 21, Jüdisches Museum Wien, Kunsthalle Wien, Kunstforum, KUNST HAUS WIEN, Kunsthistorisches Museum Wien, LEOPOLD MUSEUM, MAK - Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst, MuseumsQuartier Wien, mumok - Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien, Secession

**Hauptmedienpartner:** Die Presse, Parnass, Ö1

**MedienpartnerInnen:** Aesthetica, ArtFacts.Net, artmagazine.cc, Camera Austria, Collectors Agenda, C/O Magazin, Contemporary Lynx, Eikon, fair Magazine, Flash Art International, Frontrunner, Gallery Guide Vienna, H.O.M.E., Kunstforum International, Les Nouvelles Riches, L'Officiel AT, Metropole - Vienna in English, Monopol, Mousse, Notorious Mag, OOOM, Parnass, springerin, Texte zur Kunst, The Art Gorgeous, Vienna Art Week, Widewalls

Pressebilder sind auf [www.viennacontemporary.at/de/presse](http://www.viennacontemporary.at/de/presse) zu finden.  
Interview-Anfragen an Johanna Chromik sowie die Kuratoren bitte an Hans Krestel:  
[krestel@viennacontemporary.at](mailto:krestel@viennacontemporary.at)

**Pressekonferenz + Presse-Preview**

9:00 Uhr (Einlass 8:30 Uhr) gefolgt von der Presse-Preview  
Marx Halle. Anmeldung über [krestel@viennacontemporary.at](mailto:krestel@viennacontemporary.at)

**Öffnungszeiten**

Preview, 24. September  
Timeslots 11:00–14:00, 14:00–17:00, 17:00–20:00 Uhr

**BesucherInnentage**

25. September  
VIP hours 11:00–13:00 Uhr  
Timeslots 13:00–16:00, 16:00–19:00 Uhr

26. September  
VIP hours 11:00–13:00 Uhr  
Timeslots 13:00–16:00, 16:00–19:00 Uhr

27. September  
VIP hours 10:00–12:00 Uhr  
Timeslots 12:00–15:00, 15:00–18:00 Uhr

viennacontemporary 24.-27. September 2020  
Marx Halle, Karl-Farkas-Gasse 19, 1030 Wien

[www.viennacontemporary.at](http://www.viennacontemporary.at)  
IG: [@viennacontemporary](https://www.instagram.com/viennacontemporary)  
Facebook: [@viennacontemporary](https://www.facebook.com/viennacontemporary)  
[#viennacontemporary](https://www.viennacontemporary.at)

Pressekontakt  
Hans Krestel  
[krestel@viennacontemporary.at](mailto:krestel@viennacontemporary.at)  
+43 660 141 2058